



Arbeitsblatt 1

Auf dem Arbeitsblatt finden Sie einen Text. Alle Wörter sind kleingeschrieben und voneinander nicht getrennt.

Trennen Sie die Wörter und schreiben Sie den Text korrekt nieder.

Vergleichen Sie dann Ihre Ergebnisse mit dem Lösungsblatt.

ENDLICH GELANGTE SIE IN EINEN WALD UND ES WAR SCHÖN UND DUNKEL. GEWORDEN DA KAM NOCH EIN SUN-
 BATUM EINHEM DLEIN UND DAS FROMME MÄDCHEN DACHTE ES IST DUNKLE NACHT. DAS IEHT DICH NIEM-
 ANDDU KANNST WOHL EINHEM DWEGGEBEN UND ZOG DASHEM DABUND GABES AUCH NOCH HIN UND W-
 IE ES SOSTAND UND GARNICHTS MEHR HATTE FIELENAUF EINMAL DIESTERNE VOM HIMMEL UND WAREN
 LAUTER HARTE GOLDENE TALER UND OBWOHLESGERADE SEIN LETZTESHEM DLEIN WEGGEGEBEN HAT-
 TESOHATTE ES EIN NEUES ANUND DASWAR AUS ALLERFEINSTEM LEINENDASAMMELTE ES SICH DIE TALE-
 RHINEINUND WAR REICH FÜR SEIN LEBTAG

RHINEINUND WAR REICH FÜR SEIN LEBTAG

Lösungsblatt:

Endlich gelangte es in einen Wald, und es war schon dunkel geworden, da kam noch eins und bat um ein Hemdlein, und das fromme Mädchen dachte: "Es ist dunkle Nacht, da sieht dich niemand, du kannst wohl dein Hemd weggeben", und zog das Hemd ab und gab es auch noch hin. Und wie es so stand und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel und waren lauter harte goldene Taler. Und obwohl es gerade sein letztes Hemdlein weggegeben hatte, so hatte es ein neues an, und das war aus allerfeinstem Leinen. Da sammelte es sich die Taler hinein und war reich für sein Lebtage.

